

*Unterweise mich, dass ich bewahre Dein Gesetz und es halte von ganzem Herzen.*  
Psalm 119,34

Um das Wort Gottes wirklich *von ganzem Herzen* halten und bewahren zu können, braucht es Einsicht und Weisheit. Naturgemäss können wir aber nicht immer alles, was in der Bibel steht, auf Anhieb verstehen. Es gibt immer wieder Momente, in denen wir deutlich unsere Grenzen verspüren. Ist das schlimm? Nein, im Gegenteil: Es ist besser, offen und ehrlich sein Unverständnis zu bekennen, als um jeden Preis alles erklären zu wollen! Leider gibt es auch heute Bibellehrer und Theologen, die meinen, man müsse alles erklären können; es gäbe für alles eine plausible Antwort. Das stimmt nicht; denn wenn wir in der Bibel wirklich alles - von der ersten bis zur letzten Seite - erklären könnten, dann könnten wir Gott erklären. Und dass dies unmöglich ist, liegt auf der Hand. Sogar der Apostel Paulus sagt: *Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. – Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin* (1Ko 13,9+12).

Aber sollen wir es dabei bleiben lassen und sagen: Wenn das so ist, dann ist das eben so? Nein, mitnichten! Wir sollen und dürfen uns immer darnach ausstrecken, Gottes Wort zu verstehen; denn indem wir es verstehen, können wir es auch besser im Herzen bewahren. Und deshalb ist unser heutiger Text so wichtig, wo der Psalmist den Herrn kindlich bittet: *Unterweise mich (oder: Gib mir Einsicht; oder: Verleihe mir Einsicht), dass ich bewahre Dein Gesetz und es halte von ganzem Herzen.*